

Freitag, 16. Februar 2024, Offenbach-Post / Dreieich

Wie aus Schotterwüste eine grüne Oase wird

LEHR- UND KRÄUTERGARTEN - Projektstart im März / Für Workshops und Führungen anmelden



Noch gedeiht nicht viel im Lehr- und Kräutergarten. Doch in Kürze ist es vorbei mit der Winterruhe. Foto: jost

Dreieich – Der Entsiegelung von Flächen kommt in Zeiten des Klimawandels eine immer größere Bedeutung zu. Aus diesem Grund gibt es dafür künftig auch Zuschüsse auf Basis der überarbeiteten Klimaförderrichtlinie, die das Stadtparlament gestern verabschiedet hat.

Wie man aus einem Schotter- einen Naturgarten machen kann, wird demnächst im Lehr- und Kräutergarten in den Baierhansenwiesen veranschaulicht. Gemeinsam mit dem BUND-Ortsverband und dem städtischen Dienstleistungsbetrieb legt der Kräutergartenverein ab März einen kleinen Mustergarten an. Dazu gibt es Tipps, wie sich einfach und schnell pflegeleichte, naturnahe und insektenfreundliche Vorgärten gestalten lassen.

Das Vorzeigeprojekt in den Baierhansenwiesen geht im Frühjahr in seine achte Saison. Mehr als 100000 Besucher wurden seither gezählt. Auch die Führungen und Workshops erfreuen sich stetig wachsender Beliebtheit. Für dieses Jahr haben die Verantwortlichen wieder ein umfangreiches und bunt gemischtes Programm nicht nur für Schulen und Kitas vorbereitet. Offizielle Saisonöffnung ist am Sonntag, 28. April, um 11 Uhr. Auf die Besucher warten unter anderem eine Pflanzenbörse, ein Stand zum Thema Foodsharing und vielfältige Beratung in Sachen naturnahe Gartengestaltung. fm

Infos im Internet

Unter kraeutergarten-dreieich.de sind alle Angebote zu finden. Hier kann man sich auch anmelden.